Kurs

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **82 (1995)**

Heft 6: **Neuer Alltag Freizeit = Les nouveaux loisirs quotidiens = Everyday's a holiday**

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Galerien

Dübendorf-Zürich, Galerie Bob Gysin
Roman Signer
bis 23.6.

Genève, Galerie Anton Meier
Luca Caccioni, Susi Kramer
bis 24.6.

La Neuveville, Galerie Noëlla
Mariann Grunder. Sculptures, papiers pliés, dessins
bis 30.6.

Lausanne, Galerie Alice Pauli
Yang Yie-Chang. Encres de Chine sur papier de Chine
16.6.–30.7.

Neuenkirch LU, Luzerner Designgalerie/Werkgalerie Steinemann
Textilzyklus: Gabriel Terzi, Textildesigner
bis 24.6.
Lisa Meyerlist, fotografa ad Ischia sil finire degli anni 50

Zürich, Galerie Susi Brunner
Eröffnung einer permanenten Ausstellung der Möbel-Unikate des französischen Künstlers Gérard Rigot

Zürich, Roswitha Haftmann Modern Art
Hans Schweizer, Ölbilder und Gouachen
bis 31.7.

Seminare

Architekten und Computer
Vom 14. bis 16. September 1995 findet im Kongresszentrum der Technischen Universität Helsinki das vom finnischen Architektenverband organisierte Seminar statt.

Nähere Auskünfte erteilt: Eventra, Ms. Tiina Jansson, Yrjönkatu 11 C 16, SF-00120 Helsinki, Tel. 00358/0/61 10 75, Fax 00358/0/60 11 23.

Internationales Entwurfsseminar «Monte Carasso»
15. bis 28. Juli 1995
Das Seminar wird dieses Jahr von Architekt Raffaele Cavadini geleitet, assistiert von Belem Alves Ferreira Pfister und Mitka Fontana. Vorträge halten Mario Botta und Eduardo Souto de Moura.

Weitere Auskünfte erteilt: Municipio Monte Carasso, Cancelleria Comunale, Tel. 092/25 23 95, Fax 092/26 33 48.

Die Einschreibung hat bis 9.6.1995 zu erfolgen.

2. Sommerseminar Solararchitektur im Wohnbau
Vom 13. bis 26. August 1995 findet auf Schloss Hofen in Lochau am Bodensee ein zweiwöchiges Seminar statt. Information und Anmeldung: Energiesparverein Vorarlberg, Institut für sinnvollen Energieeinsatz, Frau Karin Giesinger, Bahnhofstrasse 19, A-6851 Dornbirn, Fax 0043/5572/31 202-4, Tel. 0043/5572/31 202-4.

Tagungen

Historische Hotels erhalten und betreiben
Vom 14. bis 16. September 1995 findet zu diesem Thema eine Fachtagung statt.

Organisation und Auskunft: ICOMOS Landesgruppe Schweiz, Arbeitsgruppe «Tourismus und Denkmalpflege», c/o Kant. Denkmalpflege, Frankenstrasse 9, 6002 Luzern, Tel. 041/24 53 05, Fax 041/23 51 40.

Making Cities Livable
Vom 5. bis 9. September 1995 findet die 17. Internationale Konferenz «Making Cities Livable» in Freiburg im Breisgau statt.

Nähere Angaben erteilt: Stadt Freiburg, Herr Schwämmle, Tel. 0049/761/201 40 95, Fax 0049/761/201 40 98.

Kurs

Energie-Kontroll-Systeme: Eine hochrentable Investition, die Geld und Energie spart
Am 22. Juni 1995, 14.30–17.00 Uhr, findet im Technopark Zürich dieser Ravel-Kurs statt.

Kosten: Fr. 120.– inkl. Apéro. Auskünfte erteilt: ECF, Energie-Consult-Fischli, Urs Fischli, Tel. 058/61 79 74, Fax 058/61 79 77.

Ausstellung

Abteilung Architektur ETH Zürich
Die Diplomarbeiten der Abteilung für Architektur der ETH Zürich sind vom 30. Juni bis 29. Juli 1995 im ETH-Hauptgebäude, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, ausgestellt.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.00 bis 21.00 Uhr, Samstag von 7.00 bis 16.00 Uhr.

Die Diplomanden bearbeiten folgende Themen:
– Neue City Zürich
– Centre de Culture et de Recherche Friedrich Dürrenmatt, Neuchâtel
– Bauen in der Altstadt von Konstanz.

Nachforschung

Violeta Parra (1917–1967)
Frau Karen Kerschen schreibt eine Biographie über die chilenische Künstlerin Violeta Parra und sucht dringend weitere Unterlagen von Leuten, die mit ihr bekannt waren oder Werke von ihr sammelten. Sie lebte in Paris und Genf und stellte ihre Arbeiten (Wandteppiche, Masken, Keramik und Bilder) in Museen von Paris, Genf, Lausanne, Helsinki und Berlin aus.

Frau Kerschen ist für jeden Hinweis dankbar: Karen Kerschen, 125-176 Connemara Way, Sunnyvale, CA 94087, U.S.A.

Einsatzprogramm

Zusammenhängende Grundrissaufnahme Zürich
Ein Projekt des Lehrstuhls für Geschichte des Städtebaus ETH Zürich und des Arbeitsamtes der Stadt Zürich: Ein Einsatzprogramm für arbeitslose Architektinnen und Architekten der Stadt Zürich

Anfang April 1995 wurde das Projekt «Zusammenhängende Grundrissaufnahme Zürich» in Angriff genommen.

Unter der Leitung des Lehrstuhls für Geschichte des Städtebaus ETH Zürich (Prof. Dr. Vittorio Magnago Lampugnani) wird während sechs Monaten die Bebauung der linksufrigen mittelalterlichen Altstadt ausgemessen.

Die Vermessungsdaten werden digital in einen Plan aufgenommen, damit wird jedes Gebäude in seiner inneren Einteilung ablesbar. Die Grundrissaufnahmen von Keller-, Erd- und typischen Wohngeschossen werden als Resultat eine objektive Darstellung der inneren Struktur der Altstadt zulassen.

Die zusammenhängende Grundrissaufnahme bildet in der Praxis ein wertvolles Arbeitsinstrument für Fachleute in Architektur und Stadtplanung, Denkmalpflege und Archäologie sowie für Baubewilligungsbehörden. Als objektive Darstellung der Stadtstruktur ist es ein wichtiges Instrument der Stadtkernforschung.

Während insgesamt sechs Monaten arbeiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer während vier Tagen pro Woche aktiv im Projekt mit. Sie werden am Arbeitsplatz von den ETH-Verantwortlichen fachlich angeleitet und betreut.

Am fünften Wochentag besuchen sie einen obligatorischen, vermittlungsfördernden Kurs, der von entsprechend ausgebildeten und erfahrenen Kursleiterinnen und -leitern geführt wird. Hier erfolgt die Auseinandersetzung mit der Arbeitslosigkeit, die berufliche Standortbestimmung, die Analyse der eigenen Möglichkeiten und denen des Arbeitsmarktes sowie die konkrete aktive Stellensuche inkl. Interviewtraining.

Das Projekt wird im wesentlichen durch die Arbeitslosenversicherung (ca. 78%), den kantonalen Arbeitslosenfonds (ca. 15%) und die Stadt Zürich (ca. 7%) finanziert. Dies gilt für alle Kosten mit Ausnahme der Infrastruktur, Betreuung und Anleitung am Arbeitsplatz.

Neuerscheinungen

Architekturführer Florenz
Guido Zucconi
1994. 144 Seiten mit 250 Abbildungen,
Format 14,5×23 cm, Fr. 39.–
Hatje

Reisejournale 1954–1988 Aufzeichnungen in Städten
Hrsg. Heinrich Helfenstein
1994. 230 Seiten,
30 Abbildungen s/w,
Format 16×24 cm, Fr. 43.50
Verlag Gachnang & Springer, Bern/Berlin

Neue Berlinische Architektur: Eine Debatte
Hrsg. Annegret Burg
1994. 172 Seiten,
50 sw-Abbildungen, Fr. 34.–
Birkhäuser Verlag

Architekturführer München
Hrsg. Winfried Nerdinger, 1994
246 Seiten mit 350 Objekten, 385 Abbildungen,
350 Grundrissen, 6 Lageplänen, Architekten-, Strassen- und Baugattungsregister,
deutsch/englisch,
Format 13,5×24,5 cm,
Fr. 45.–
Dietrich Reimer Verlag